

Tabellen

Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Monatszahlen)

Kreis Würzburg
September 2018





Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Würzburg
Zeitreihe:	September 2018
Periodizität:	monatlich
Erstellungsdatum:	18.10.2018
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Nordostpark 100 90411 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-8001
Fax:	0911/179-908001

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt:Ausbildungsstellenmarkt https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, September 2018

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Würzburg

Berichtsjahr: 2017 / 2018

September 2018

Tabelle

1. Gesamtübersicht

Bewerber für Berufsausbildungsstellen

2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

2.2. Insgesamt

2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.

2.4. unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

2.5. nach Schulabgangsjahren

2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen

3.1. Insgesamt

3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.

3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.

Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen

6.1. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

6.2. TOP 10 der Berufe

6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich

7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich

8. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Agenturvergleich

Methodische Hinweise und Definitionen

Statistik - Infoseite



1. Gesamtübersicht

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016 / 2017	2015 / 2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.258	-53	-4,0	1.311	1.359
versorgte Bewerber	1.211	-48	-3,8	1.259	1.317
einmündende Bewerber	720	-36	-4,8	756	820
andere ehemalige Bewerber	395	-18	-4,4	413	400
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	96	6	6,7	90	97
unversorgte Bewerber zum 30.9.	47	-5	-9,6	52	42
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	902	-3	-0,3	905	869
betriebliche Berufsausbildungsstellen	902	-3	-0,3	905	869
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen					
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	125	7	5,9	118	136
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,72			0,69	0,64
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,66			2,27	3,24

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Würzburg
2017 / 2018
September 2018

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungssuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.258	100,0	720	100,0	395	100,0	96	100,0	47	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	237	18,8	-	-	200	50,6	37	38,5	-	-
Schulbildung	205	16,3	-	-	175	44,3	30	31,3	-	-
Studium	22	1,8	-	-	18	4,6	4	4,2	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	3	0,2	-	-	3	0,8	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Praktikum	6	0,5	-	-	3	0,8	3	3,1	-	-
Berufsausbildung	731	58,1	720	100,0	6	1,5	5	5,2	-	-
Berufsausbildung ungefördert	701	55,7	692	96,1	6	1,5	3	3,1	-	-
Berufsausbildung gefördert	30	2,4	28	3,9	-	-	*	*	-	-
Erwerbstätigkeit	98	7,8	-	-	67	17,0	31	32,3	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	15	1,2	-	-	11	2,8	4	4,2	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	3	0,2	-	-	3	0,8	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	12	1,0	-	-	8	2,0	4	4,2	-	-
Fördermaßnahmen	23	1,8	-	-	4	1,0	19	19,8	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	15	1,2	-	-	3	0,8	12	12,5	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	6	0,5	-	-	-	-	6	6,3	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	154	12,2	-	-	107	27,1	-	-	47	100,0
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	19	4,8	-	-	15	31,9
	Veränderung zum Vorjahresmonat									
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-53	-4,0	-36	-4,8	-18	-4,4	6	6,7	-5	-9,6
Schule/ Studium/ Praktikum	6	2,6	-	-	*	*	4	12,1	-	-
Schulbildung	11	5,7	-	-	4	2,3	7	30,4	-	-
Studium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	-3	-50,0	-	-	-3	-50,0	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Praktikum	-3	-33,3	-	-	-	-	-3	-50,0	-	-
Berufsausbildung	-54	-6,9	-36	-4,8	-9	-60,0	-9	-64,3	-	-
Berufsausbildung ungefördert	-40	-5,4	-32	-4,4	-8	-57,1	-	-	-	-
Berufsausbildung gefördert	-14	-31,8	-4	-12,5	-	-	-9	-81,8	-	-
Erwerbstätigkeit	33	50,8	-	-	24	55,8	9	40,9	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	-	-	-	-	-2	-15,4	*	*	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	-	-	-	-	-2	-20,0	*	*	-	-
Fördermaßnahmen	-5	-17,9	-	-	-5	-55,6	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-12	-44,4	-	-	-6	-66,7	-6	-33,3	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	5	500,0	-	-	-	-	5	500,0	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	-33	-17,7	-	-	-28	-20,7	-	-	-5	-9,6
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	-1	-5,0	-	-	-	-



2.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.258	100,0	806	452	1.311	100,0	798	513	-53	-4,0
Alter										
15 Jahre und jünger	108	8,6	69	39	89	6,8	56	33	19	21,3
16 Jahre	359	28,5	223	136	376	28,7	215	161	-17	-4,5
17 Jahre	235	18,7	156	79	264	20,1	154	110	-29	-11,0
18 Jahre	131	10,4	81	50	157	12,0	95	62	-26	-16,6
19 Jahre	94	7,5	62	32	117	8,9	69	48	-23	-19,7
unter 20 Jahre	927	73,7	591	336	1.003	76,5	589	414	-76	-7,6
20 Jahre	85	6,8	54	31	82	6,3	49	33	3	3,7
21 Jahre	57	4,5	37	20	52	4,0	34	18	5	9,6
22 Jahre	31	2,5	19	12	43	3,3	30	13	-12	-27,9
23 Jahre	35	2,8	26	9	25	1,9	21	4	10	40,0
24 Jahre	32	2,5	22	10	33	2,5	21	12	-1	-3,0
unter 25 Jahre	1.167	92,8	749	418	1.238	94,4	744	494	-71	-5,7
25 Jahre und älter	91	7,2	57	34	73	5,6	54	19	18	24,7
Nationalität										
Deutsche	1.073	85,3	669	404	1.184	90,3	708	476	-111	-9,4
Ausländer	183	14,6	135	48	127	9,7	90	37	56	44,1
darunter Türken	4	0,3	3	*	7	0,5	3	4	-3	-42,9
Italiener	3	0,2	*	*	*	*	*	-	*	*
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	23	1,8	20	3	26	2,0	21	5	-3	-11,5
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	39	3,1	22	17	55	4,2	41	14	-16	-29,1
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	100	8,0	81	19	59	4,5	49	10	41	69,5
Hauptschulabschluss	315	25,0	220	95	304	23,2	204	100	11	3,6
Realschulabschluss	566	45,0	359	207	598	45,6	358	240	-32	-5,4
Fachhochschulreife	127	10,1	68	59	162	12,4	75	87	-35	-21,6
Allgemeine Hochschulreife	95	7,5	49	46	89	6,8	49	40	6	6,7
Keine Angabe	55	4,4	29	26	99	7,6	63	36	-44	-44,4
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	884	70,3	563	321	912	69,6	558	354	-28	-3,1
Berufsbildende Schulen	250	19,9	153	97	270	20,6	143	127	-20	-7,4
Hochschulen und Akademien	49	3,9	32	17	53	4,0	38	15	-4	-7,5
Keine Angabe	70	5,6	55	15	70	5,3	58	12	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	821	65,3	530	291	827	63,1	486	341	-6	-0,7
in den Vorjahren	366	29,1	223	143	426	32,5	262	164	-60	-14,1
davon im Vorjahr	143	11,4	91	52	190	14,5	112	78	-47	-24,7
in früheren Jahren	223	17,7	132	91	236	18,0	150	86	-13	-5,5
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	71	5,6	53	18	58	4,4	50	8	13	22,4



2.3 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	96	100,0	65	31	90	100,0	60	30	6	6,7
Alter										
15 Jahre und jünger	13	13,5	10	3	9	10,0	5	4	4	44,4
16 Jahre	16	16,7	9	7	10	11,1	7	3	6	60,0
17 Jahre	10	10,4	5	5	17	18,9	11	6	-7	-41,2
18 Jahre	9	9,4	7	*	15	16,7	11	4	-6	-40,0
19 Jahre	7	7,3	5	*	11	12,2	8	3	-4	-36,4
unter 20 Jahre	55	57,3	36	19	62	68,9	42	20	-7	-11,3
20 Jahre	9	9,4	7	*	9	10,0	6	3	-	-
21 Jahre	9	9,4	6	3	7	7,8	6	*	*	*
22 Jahre	4	4,2	3	*	4	4,4	3	*	-	-
23 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
24 Jahre	5	5,2	4	*	3	3,3	-	3	*	*
unter 25 Jahre	84	87,5	57	27	87	96,7	58	29	-3	-3,4
25 Jahre und älter	12	12,5	8	4	3	3,3	*	*	9	300,0
Nationalität										
Deutsche	70	72,9	44	26	74	82,2	45	29	-4	-5,4
Ausländer	26	27,1	21	5	16	17,8	15	*	10	62,5
darunter Türken	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	3	3,3	*	*	-1	-33,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	*	*	-	10	11,1	8	*	-9	-90,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	15	15,6	13	*	7	7,8	7	-	8	114,3
Hauptschulabschluss	25	26,0	17	8	28	31,1	17	11	-3	-10,7
Realschulabschluss	39	40,6	24	15	31	34,4	22	9	8	25,8
Fachhochschulreife	5	5,2	3	*	9	10,0	3	6	-4	-44,4
Allgemeine Hochschulreife	9	9,4	6	3	8	8,9	4	4	*	*
Keine Angabe	3	3,1	*	*	7	7,8	7	-	-4	-57,1
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	60	62,5	37	23	55	61,1	38	17	5	9,1
Berufsbildende Schulen	19	19,8	14	5	22	24,4	11	11	-3	-13,6
Hochschulen und Akademien	5	5,2	3	*	4	4,4	*	*	*	*
Keine Angabe	12	12,5	11	*	9	10,0	9	-	3	33,3
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	54	56,3	35	19	50	55,6	32	18	4	8,0
in den Vorjahren	32	33,3	21	11	33	36,7	21	12	-1	-3,0
davon im Vorjahr	11	11,5	10	*	15	16,7	10	5	-4	-26,7
in früheren Jahren	21	21,9	11	10	18	20,0	11	7	3	16,7
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	10	10,4	9	*	7	7,8	7	-	3	42,9

2.4 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Würzburg
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	47	100,0	35	12	52	100,0	40	12	-5	-9,6
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
17 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	-	-	-
18 Jahre	*	*	*	-	4	7,7	3	*	-3	-75,0
19 Jahre	4	8,5	3	*	8	15,4	6	*	-4	-50,0
unter 20 Jahre	7	14,9	5	*	15	28,9	12	3	-8	-53,3
20 Jahre	7	14,9	7	-	*	*	*	-	6	600,0
21 Jahre	5	10,6	4	*	5	9,6	3	*	-	-
22 Jahre	3	6,4	3	-	7	13,5	5	*	-4	-57,1
23 Jahre	10	21,3	7	3	8	15,4	7	*	*	*
24 Jahre	9	19,1	5	4	6	11,5	4	*	3	50,0
unter 25 Jahre	41	87,2	31	10	42	80,8	32	10	-1	-2,4
25 Jahre und älter	6	12,8	4	*	10	19,2	8	*	-4	-40,0
Nationalität										
Deutsche	17	36,2	13	4	25	48,1	18	7	-8	-32,0
Ausländer	30	63,8	22	8	27	51,9	22	5	3	11,1
darunter Türken	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	4	7,7	4	-	-3	-75,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	25	53,2	18	7	22	42,3	19	3	3	13,6
Hauptschulabschluss	10	21,3	8	*	9	17,3	6	3	*	*
Realschulabschluss	8	17,0	5	3	12	23,1	8	4	-4	-33,3
Fachhochschulreife	*	*	*	-	*	*	*	*	-1	-50,0
Allgemeine Hochschulreife	3	6,4	3	-	*	*	*	-	*	*
Keine Angabe	-	-	-	-	6	11,5	5	*	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	17	36,2	13	4	20	38,5	14	6	-3	-15,0
Berufsbildende Schulen	7	14,9	6	*	9	17,3	5	4	-2	-22,2
Hochschulen und Akademien	4	8,5	4	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	19	40,4	12	7	23	44,2	21	*	-4	-17,4
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	6	12,8	6	-	4	7,7	*	*	*	*
in den Vorjahren	20	42,5	16	4	26	50,0	18	8	-6	-23,1
davon im Vorjahr	5	10,6	4	*	7	13,5	6	*	-2	-28,6
in früheren Jahren	15	31,9	12	3	19	36,5	12	7	-4	-21,1
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	21	44,7	13	8	22	42,3	20	*	-1	-4,5

2.5 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Würzburg
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	1.258	-4,0	821	-0,7	366	-14,1	143	-24,7	223	-5,5	71	22,4
Geschlecht												
Männlich	806	1,0	530	9,1	223	-14,9	91	-18,8	132	-12,0	53	6,0
Weiblich	452	-11,9	291	-14,7	143	-12,8	52	-33,3	91	5,8	18	125,0
Alter												
15 Jahre und jünger	108	21,3	106	19,1	*	*	*	*	-	-	*	*
16 Jahre	359	-4,5	350	-3,1	9	-35,7	9	-35,7	-	-	-	-
17 Jahre	235	-11,0	198	-4,8	36	-34,6	31	-39,2	5	25,0	*	*
18 Jahre	131	-16,6	88	-14,6	43	-18,9	23	-30,3	20	0,0	-	-
19 Jahre	94	-19,7	24	-17,2	66	-19,5	35	-27,1	31	-8,8	4	-33,3
unter 20 Jahre	927	-7,6	766	-3,0	155	-24,0	99	-32,2	56	-3,5	6	-33,3
20 Jahre	85	3,7	21	23,5	55	-8,3	21	10,5	34	-17,1	9	80,0
21 Jahre	57	9,6	11	22,2	38	11,8	12	71,4	26	-3,7	8	-11,1
22 Jahre	31	-27,9	10	66,7	16	-33,3	4	-33,3	12	-33,3	5	-61,5
23 Jahre	35	40,0	6	500,0	19	26,7	-	-	19	90,0	10	11,1
24 Jahre	32	-3,0	4	300,0	17	-37,0	3	-25,0	14	-39,1	11	120,0
unter 25 Jahre	1.167	-5,7	818	-0,7	300	-17,6	139	-25,7	161	-9,0	49	-2,0
25 Jahre und älter	91	24,7	3	0,0	66	6,5	4	33,3	62	5,1	22	175,0
Nationalität												
Deutsche	1.073	-9,4	761	-3,1	301	-23,2	115	-36,5	186	-11,9	11	57,1
Ausländer	183	44,1	60	42,9	65	91,2	28	211,1	37	48,0	58	13,7
darunter Türken	4	-42,9	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Italiener	3	50,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	23	-11,5	7	40,0	14	-30,0	*	*	12	-7,7	*	*
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	39	-29,1	14	40,0	24	-44,2	7	-66,7	17	-22,7	*	*
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	100	69,5	13	85,7	28	211,1	6	500,0	22	175,0	59	37,2
Hauptschulabschluss	315	3,6	186	12,1	125	-8,1	49	4,3	76	-14,6	4	100,0
Realschulabschluss	566	-5,4	453	-3,4	107	-16,4	33	-32,7	74	-6,3	6	500,0
Fachhochschulreife	127	-21,6	106	-17,8	21	-34,4	13	-48,0	8	14,3	-	-
Allgemeine Hochschulreife	95	6,7	63	18,9	30	-11,8	14	-17,7	16	-5,9	*	*
Keine Angabe	55	-44,4	-	-	55	-36,8	28	-45,1	27	-25,0	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	884	-3,1	621	0,3	255	-12,1	89	-25,8	166	-2,4	8	166,7
Berufsbildende Schulen	250	-7,4	169	-1,7	81	-17,4	44	-15,4	37	-19,6	-	-
Hochschulen und Akademien	49	-7,5	28	7,7	21	-22,2	7	-56,3	14	27,3	-	-
Keine Angabe	70	0,0	*	*	6	0,0	*	*	4	-33,3	63	14,6



2.6 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
							Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	47	-9,6	6	50,0	20	-23,1	5	-28,6	15	-21,1	21	-4,6
Geschlecht												
Männlich	35	-12,5	6	200,0	16	-11,1	4	-33,3	12	0,0	13	-35,0
Weiblich	12	0,0	-	-	4	-50,0	*	*	3	-57,1	8	300,0
Alter												
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
18 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	4	-50,0	-	-	*	*	*	*	*	*	*	*
unter 20 Jahre	7	-53,3	*	*	4	-55,6	*	*	3	0,0	*	*
20 Jahre	7	600,0	3	0,0	*	*	*	*	-	-	*	*
21 Jahre	5	0,0	-	-	*	*	*	*	*	*	3	-25,0
22 Jahre	3	-57,1	*	*	*	*	-	-	*	*	*	*
23 Jahre	10	25,0	-	-	5	66,7	-	-	5	66,7	5	0,0
24 Jahre	9	50,0	-	-	3	-25,0	*	*	*	*	6	200,0
unter 25 Jahre	41	-2,4	5	25,0	17	-15,0	5	-28,6	12	-7,7	19	5,6
25 Jahre und älter	6	-40,0	*	*	3	-50,0	-	-	3	-50,0	*	*
Nationalität												
Deutsche	17	-32,0	3	50,0	11	-45,0	*	*	9	-30,8	3	0,0
Ausländer	30	11,1	3	50,0	9	50,0	3	0,0	6	0,0	18	-5,3
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	25	13,6	*	*	6	20,0	*	*	5	0,0	18	5,9
Hauptschulabschluss	10	11,1	*	*	7	-12,5	*	*	5	-28,6	*	*
Realschulabschluss	8	-33,3	*	*	5	-44,4	*	*	3	-25,0	*	*
Fachhochschulreife	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
Allgemeine Hochschulreife	3	200,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	17	-15,0	*	*	13	-18,8	*	*	12	0,0	*	*
Berufsbildende Schulen	7	-22,2	*	*	5	-37,5	4	33,3	*	*	-	-
Hochschulen und Akademien	4	0,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Keine Angabe	19	-17,4	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-9,5



3.1 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	183	100,0	135	48	127	100,0	90	37	56	44,1
Alter										
15 Jahre und jünger	7	3,8	3	4	4	3,2	3	*	3	75,0
16 Jahre	9	4,9	8	*	10	7,9	5	5	-1	-10,0
17 Jahre	18	9,8	12	6	12	9,5	6	6	6	50,0
18 Jahre	15	8,2	7	8	15	11,8	9	6	-	-
19 Jahre	16	8,7	12	4	15	11,8	10	5	*	*
unter 20 Jahre	65	35,5	42	23	56	44,1	33	23	9	16,1
20 Jahre	24	13,1	21	3	9	7,1	9	-	15	166,7
21 Jahre	14	7,7	12	*	14	11,0	9	5	-	-
22 Jahre	9	4,9	7	*	16	12,6	13	3	-7	-43,8
23 Jahre	20	10,9	16	4	9	7,1	8	*	11	122,2
24 Jahre	16	8,7	11	5	8	6,3	5	3	8	100,0
unter 25 Jahre	148	80,9	109	39	112	88,2	77	35	36	32,1
25 Jahre und älter	35	19,1	26	9	15	11,8	13	*	20	133,3
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	3	1,6	3	-	*	*	*	*	*	*
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	*	-	*	*	*	*	-	-1	-50,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	81	44,3	68	13	48	37,8	42	6	33	68,8
Hauptschulabschluss	49	26,8	39	10	29	22,8	18	11	20	69,0
Realschulabschluss	26	14,2	14	12	25	19,7	13	12	*	*
Fachhochschulreife	7	3,8	4	3	4	3,2	*	*	3	75,0
Allgemeine Hochschulreife	11	6,0	5	6	8	6,3	6	*	3	37,5
Keine Angabe	9	4,9	5	4	13	10,2	9	4	-4	-30,8
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	72	39,3	49	23	51	40,2	30	21	21	41,2
Berufsbildende Schulen	42	22,9	33	9	16	12,6	10	6	26	162,5
Hochschulen und Akademien	10	5,5	5	5	5	3,9	4	*	5	100,0
Keine Angabe	58	31,7	47	11	54	42,5	46	8	4	7,4
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	60	32,8	41	19	42	33,1	25	17	18	42,9
in den Vorjahren	65	35,5	49	16	34	26,8	21	13	31	91,2
davon im Vorjahr	28	15,3	22	6	9	7,1	6	3	19	211,1
in früheren Jahren	37	20,2	27	10	25	19,7	15	10	12	48,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	58	31,7	45	13	51	40,2	44	7	7	13,7

3.2 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Würzburg
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	26	100,0	21	5	16	100,0	15	*	10	62,5
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
17 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
18 Jahre	*	*	-	*	3	18,8	*	*	-2	-66,7
19 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	-	-	-
unter 20 Jahre	7	26,9	5	*	7	43,8	6	*	-	-
20 Jahre	3	11,5	3	-	3	18,8	3	-	-	-
21 Jahre	3	11,5	3	-	3	18,8	3	-	-	-
22 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
23 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	3	11,5	*	*	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	19	73,1	16	3	15	93,8	14	*	4	26,7
25 Jahre und älter	7	26,9	5	*	*	*	*	-	6	600,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	14	53,9	13	*	7	43,8	7	-	7	100,0
Hauptschulabschluss	6	23,1	4	*	4	25,0	3	*	*	*
Realschulabschluss	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Fachhochschulreife	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	*	*	*	*	*	*	*	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	10	38,5	7	3	5	31,3	5	-	5	100,0
Berufsbildende Schulen	3	11,5	3	-	4	25,0	3	*	-1	-25,0
Hochschulen und Akademien	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	12	46,1	11	*	7	43,8	7	-	5	71,4
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	6	23,1	5	*	5	31,3	4	*	*	*
in den Vorjahren	10	38,5	7	3	4	25,0	4	-	6	150,0
davon im Vorjahr	3	11,5	3	-	*	*	*	-	*	*
in früheren Jahren	7	26,9	4	3	*	*	*	-	5	250,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	10	38,5	9	*	7	43,8	7	-	3	42,9



3.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	30	100,0	22	8	27	100,0	22	5	3	11,1
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	-	-	-	-	3	11,1	*	*	-	-
19 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-1	-50,0
unter 20 Jahre	*	*	*	-	5	18,5	4	*	-4	-80,0
20 Jahre	5	16,7	5	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	4	13,3	3	*	4	14,8	3	*	-	-
22 Jahre	*	*	*	-	6	22,2	4	*	-4	-66,7
23 Jahre	7	23,3	5	*	5	18,5	5	-	*	*
24 Jahre	8	26,7	4	4	4	14,8	3	*	4	100,0
unter 25 Jahre	27	90,0	20	7	24	88,9	19	5	3	12,5
25 Jahre und älter	3	10,0	*	*	3	11,1	3	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	21	70,0	15	6	18	66,7	16	*	3	16,7
Hauptschulabschluss	5	16,7	5	-	*	*	*	*	3	150,0
Realschulabschluss	3	10,0	*	*	*	*	*	*	*	*
Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	4	14,8	3	*	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	8	26,7	7	*	6	22,2	3	3	*	*
Berufsbildende Schulen	4	13,3	3	*	-	-	-	-	-	-
Hochschulen und Akademien	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	16	53,3	10	6	21	77,8	19	*	-5	-23,8
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	3	10,0	3	-	*	*	*	*	*	*
in den Vorjahren	9	30,0	8	*	6	22,2	4	*	3	50,0
davon im Vorjahr	3	10,0	*	*	-	-	-	-	-	-
in früheren Jahren	6	20,0	6	-	6	22,2	4	*	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	18	60,0	11	7	19	70,4	17	*	-1	-5,3

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungssuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

Kreis Würzburg
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					
			insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr						insgesamt	insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr			
				einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber					einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
absolut							Anzahl in % von Zeile 1								
Insgesamt	1.258	354	305	83	99	72	51	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Geschlecht															
Männlich	806	224	199	52	66	43	38	64,1	63,3	65,3	62,7	66,7	59,7	74,5	
Weiblich	452	130	106	31	33	29	13	35,9	36,7	34,8	37,4	33,3	40,3	25,5	
Alter															
15 Jahre und jünger	108	-	-	-	-	-	-	8,6	-	-	-	-	-	-	
16 Jahre	359	23	23	4	10	9	-	28,5	6,5	7,5	4,8	10,1	12,5	-	
17 Jahre	235	56	56	21	24	10	*	18,7	15,8	18,4	25,3	24,2	13,9	*	
18 Jahre	131	70	64	20	27	15	*	10,4	19,8	21,0	24,1	27,3	20,8	*	
19 Jahre	94	55	47	19	12	12	4	7,5	15,5	15,4	22,9	12,1	16,7	7,8	
unter 20 Jahre	927	204	190	64	73	46	7	73,7	57,6	62,3	77,1	73,7	63,9	13,7	
20 Jahre	85	43	32	8	6	9	9	6,8	12,2	10,5	9,6	6,1	12,5	17,7	
21 Jahre	57	25	14	*	6	4	*	4,5	7,1	4,6	*	6,1	5,6	*	
22 Jahre	31	20	16	3	4	5	4	2,5	5,7	5,3	3,6	4,0	6,9	7,8	
23 Jahre	35	20	19	4	4	3	8	2,8	5,7	6,2	4,8	4,0	4,2	15,7	
24 Jahre	32	12	11	-	3	*	7	2,5	3,4	3,6	-	3,0	*	13,7	
unter 25 Jahre	1.167	324	282	81	96	68	37	92,8	91,5	92,5	97,6	97,0	94,4	72,6	
25 Jahre und älter	91	30	23	*	3	4	14	7,2	8,5	7,5	*	3,0	5,6	27,5	
Nationalität															
Deutsche	1.073	302	253	79	89	61	24	85,3	85,3	83,0	95,2	89,9	84,7	47,1	
Ausländer	183	51	51	4	10	11	26	14,6	14,4	16,7	4,8	10,1	15,3	51,0	
darunter Türken	4	3	3	-	*	-	*	0,3	0,9	1,0	-	*	-	*	
Italiener	3	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	
Menschen mit Behinderungen															
Schwerbehinderte Menschen	23	9	8	3	*	-	4	1,8	2,5	2,6	3,6	*	-	7,8	
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	39	16	11	4	3	*	3	3,1	4,5	3,6	4,8	3,0	*	5,9	
Schulabschluss															
Ohne Hauptschulabschluss	100	36	36	-	4	6	26	8,0	10,2	11,8	-	4,0	8,3	51,0	
Hauptschulabschluss	315	107	87	33	24	22	8	25,0	30,2	28,5	39,8	24,2	30,6	15,7	
Realschulabschluss	566	123	110	29	43	25	13	45,0	34,8	36,1	34,9	43,4	34,7	25,5	
Fachhochschulreife	127	32	27	*	16	9	*	10,1	9,0	8,9	*	16,2	12,5	*	
Allgemeine Hochschulreife	95	19	16	3	5	7	*	7,6	5,4	5,3	3,6	5,1	9,7	*	
Keine Angabe	55	37	29	17	7	3	*	4,4	10,5	9,5	20,5	7,1	4,2	*	
Besuchte Schule															
Allgemeinbildende Schulen	884	221	194	66	63	43	22	70,3	62,4	63,6	79,5	63,6	59,7	43,1	
Berufsbildende Schulen	250	90	73	14	31	19	9	19,9	25,4	23,9	16,9	31,3	26,4	17,7	
Hochschulen und Akademien	49	11	9	*	*	6	-	3,9	3,1	3,0	*	*	8,3	-	
Keine Angabe	70	29	28	-	4	4	20	5,6	8,2	9,2	-	4,0	5,6	39,2	
Schulentlassjahr															
im Berichtsjahr	821	107	98	14	55	27	*	65,3	30,2	32,1	16,9	55,6	37,5	*	
in den Vorjahren	366	221	181	69	41	42	29	29,1	62,4	59,3	83,1	41,4	58,3	56,9	
davon im Vorjahr	143	81	73	27	17	25	4	11,4	22,9	23,9	32,5	17,2	34,7	7,8	
in früheren Jahren	223	140	108	42	24	17	25	17,7	39,6	35,4	50,6	24,2	23,6	49,0	
keine Angabe/k. Zuord. möglich	71	26	26	-	3	3	20	5,6	7,3	8,5	-	3,0	4,2	39,2	



5. Status der Ausbildungssuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren¹

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Berichts- monat	Status der Ausbildungssuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon(Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr	Bewerber 1 Jahr vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber		einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Sep 2016	Insgesamt	1.359	370	317	248	73	91	65	19	69	31	33	5	x
	einmündende Bewerber	820	191	175	132	40	53	37	*	43	18	22	3	x
	andere ehemalige Bewerber	400	140	108	86	23	35	20	8	22	12	8	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	97	26	22	20	10	*	8	*	*	x	*	x	x
Sep 2017	Insgesamt	1.311	390	348	295	89	97	70	39	53	23	29	*	x
	einmündende Bewerber	756	202	185	153	52	60	36	5	32	13	18	*	x
	andere ehemalige Bewerber	413	137	116	98	24	31	23	20	18	7	11	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	90	31	27	24	9	3	10	*	3	3	x	x	x
Sep 2018	Insgesamt	1.258	354	305	246	52	77	66	51	59	31	22	6	x
	einmündende Bewerber	720	188	163	125	33	42	41	9	38	23	14	*	x
	andere ehemalige Bewerber	395	121	100	85	15	24	21	25	15	6	6	3	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	96	26	25	21	4	7	4	6	4	*	*	*	x
Anteil in % von Spalte 1														
Sep 2016	Insgesamt	100,0	27,2	23,3	18,3	5,4	6,7	4,8	1,4	5,1	2,3	2,4	0,4	x
	einmündende Bewerber	100,0	23,3	21,3	16,1	4,9	6,5	4,5	0,2	5,2	2,2	2,7	0,4	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	35,0	27,0	21,5	5,8	8,8	5,0	2,0	5,5	3,0	2,0	0,5	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	26,8	22,7	20,6	10,3	1,0	8,3	1,0	2,1	x	2,1	x	x
Sep 2017	Insgesamt	100,0	29,8	26,5	22,5	6,8	7,4	5,3	3,0	4,0	1,8	2,2	7,6	x
	einmündende Bewerber	100,0	26,7	24,5	20,2	6,9	7,9	4,8	0,7	4,2	1,7	2,4	0,1	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	33,2	28,1	23,7	5,8	7,5	5,6	4,8	4,4	1,7	2,7	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	34,4	30,0	26,7	10,0	3,3	11,1	2,2	3,3	3,3	x	x	x
Sep 2018	Insgesamt	100,0	28,1	24,2	19,6	4,1	6,1	5,3	4,0	4,7	2,5	1,8	0,5	x
	einmündende Bewerber	100,0	26,1	22,6	17,4	4,6	5,8	5,7	1,3	5,3	3,2	1,9	0,1	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	30,6	25,3	21,5	3,8	6,1	5,3	6,3	3,8	1,5	1,5	0,8	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	27,1	26,0	21,9	4,2	7,3	4,2	6,3	4,2	1,0	1,0	2,1	x

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	1.258	-4,0	47	-9,6	902	-0,3	125	5,9	0,72	0,69	2,66	2,27
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	27	-44,9	*	*	22	-15,4	5	150,0	0,81	0,53	5,00	2,00
111 Landwirtschaft	*	*	-	-	*	*	-	-	0,50	0,20	0,00	0,00
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
113 Pferdewirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
114 Fischwirtschaft	*	*	*	*	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
115 Tierpflege	4	-63,6	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
116 Weinbau	*	*	-	-	*	*	-	-	2,00	3,00	0,00	0,00
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
121 Gartenbau	12	-25,0	-	-	14	0,0	3	0,0	1,17	0,88	0,00	0,00
122 Floristik	5	-58,3	-	-	4	-20,0	*	*	0,80	0,42	0,00	0,00
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	363	5,5	18	-5,3	247	2,5	41	46,4	0,68	0,70	2,28	1,47
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	3	0,0	-	-	14	27,3	4	0,0	4,67	0,00	0,00	0,00
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	-	-	-	-	3	50,0	-	-	0,00	2,00	0,00	0,00
222 Farb- und Lacktechnik	5	0,0	-	-	4	300,0	*	*	0,80	0,20	0,00	0,00
223 Holzbe- und -verarbeitung	24	-25,0	*	*	8	-27,3	*	*	0,33	0,34	1,00	1,00
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	*	*	*	*	0,00	0,00	0,00	0,00
232 Technische Mediengestaltung	13	-27,8	-	-	-	-	-	-	0,00	0,39	0,00	0,00
233 Fototechnik und Fotografie	5	150,0	-	-	3	0,0	*	*	0,60	0,00	0,00	0,00
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	6	500,0	-	-	5	-16,7	-	-	0,83	6,00	0,00	0,00
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	*	*	*	*	0,00	0,00	0,00	0,00
242 Metallbearbeitung	3	0,0	*	*	*	*	-	-	0,67	0,00	0,00	0,00
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	3	-40,0	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
244 Metallbau und Schweißtechnik	10	25,0	-	-	12	-25,0	*	*	1,20	2,00	0,00	0,00
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	15	275,0	-	-	14	-6,7	-	-	0,93	3,75	0,00	0,00
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	32	45,5	-	-	13	0,0	3	0,0	0,41	0,59	0,00	0,00
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	78	-13,3	5	0,0	46	27,8	8	100,0	0,59	0,40	1,60	0,80
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	30	30,4	*	*	20	42,9	-	-	0,67	0,61	0,00	0,00
262 Energietechnik	40	2,6	*	*	26	-10,3	7	600,0	0,65	0,74	3,50	0,50
263 Elektrotechnik	16	-40,7	*	*	4	-20,0	-	-	0,25	0,19	0,00	0,00
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	37	-5,1	*	*	18	28,6	-	-	0,49	0,36	0,00	0,00
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
282 Textilverarbeitung	3	-50,0	*	*	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	3	0,0	-	-	*	*	-	-	0,33	0,00	0,00	0,00
291 Getränkeherstellung	6	100,0	-	-	*	*	-	-	0,33	1,00	0,00	0,00
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	17	41,7	-	-	31	-18,4	9	0,0	1,82	3,17	0,00	9,00
293 Speisenzubereitung	17	41,7	-	-	15	25,0	*	*	0,88	1,00	0,00	1,00
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	86	2,4	4	33,3	82	-21,2	13	18,2	0,95	1,24	3,25	3,67
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
312 Vermessung und Kartografie	*	*	-	-	7	-12,5	-	-	3,50	8,00	0,00	0,00
321 Hochbau	19	26,7	*	*	16	-15,8	3	200,0	0,84	1,27	1,50	1,00
322 Tiefbau	*	*	-	-	4	0,0	-	-	2,00	1,33	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
331 Bodenverlegung	9	12,5	-	-	3	-66,7	-	-	0,33	1,13	0,00	0,00
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	20	66,7	-	-	18	-48,6	4	-20,0	0,90	2,92	0,00	2,50
333 Aus-,Trocknenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	8	-27,3	*	*	9	-10,0	*	*	1,13	0,91	1,00	0,00
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	20	-35,5	*	*	25	31,6	5	66,7	1,25	0,61	5,00	0,00
343 Ver- und Entsorgung	4	33,3	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	94	-9,6	5	25,0	41	24,2	12	0,0	0,44	0,32	2,40	0,00
412 Biologie	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
413 Chemie	11	-38,9	-	-	4	0,0	-	-	0,36	0,22	0,00	0,00
414 Physik	4	33,3	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
422 Umweltschutztechnik	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
431 Informatik	42	-14,3	*	*	27	50,0	11	0,0	0,64	0,37	11,00	0,00
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	4	0,0	*	*	*	*	*	*	0,25	0,00	1,00	0,00
434 Softwareentwicklung und Programmierung	30	11,1	3	50,0	9	28,6	-	-	0,30	0,26	0,00	0,00
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	53	-10,2	*	*	68	9,7	9	350,0	1,28	1,05	4,50	2,00
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	1,50	0,00	0,00
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	35	-16,7	*	*	39	25,8	3	200,0	1,11	0,74	1,50	1,00
514 Servicekräfte im Personenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	4	0,0	-	-	19	0,0	3	0,0	4,75	4,75	0,00	0,00
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	3	50,0	-	-	9	0,0	3	200,0	3,00	4,50	0,00	0,00
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
525 Bau- und Transportgeräteleitung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	5	25,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
541 Reinigung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	253	-2,3	7	-22,2	271	0,0	26	-51,9	1,07	1,05	3,71	6,00
611 Einkauf und Vertrieb	9	-18,2	-	-	*	*	-	-	0,11	0,27	0,00	0,00
612 Handel	37	32,1	-	-	65	10,2	*	*	1,76	2,11	0,00	7,00
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	9	-25,0	-	-	3	0,0	-	-	0,33	0,25	0,00	0,00
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	105	-8,7	5	66,7	118	0,9	7	-70,8	1,12	1,02	1,40	8,00
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	31	47,6	-	-	3	0,0	*	*	0,10	0,14	0,00	0,00
623 Verkauf von Lebensmitteln	3	-40,0	-	-	48	-7,7	15	-11,8	16,00	10,40	0,00	8,50
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	9	125,0	-	-	5	0,0	-	-	0,56	1,25	0,00	0,00
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
631 Tourismus und Sport	19	-20,8	*	*	*	*	-	-	0,05	0,17	0,00	0,00
632 Hotellerie	18	-10,0	-	-	14	-6,7	*	*	0,78	0,75	0,00	0,00
633 Gastronomie	9	80,0	*	*	13	30,0	-	-	1,44	2,00	0,00	0,67
634 Veranstaltungsservice, -management	4	-55,6	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	220	-3,9	5	-28,6	100	17,7	4	-55,6	0,45	0,37	0,80	1,29
713 Unternehmensorganisation und -strategie	38	-32,1	-	-	24	-7,7	*	*	0,63	0,46	0,00	0,00
714 Büro und Sekretariat	77	4,1	*	*	49	40,0	*	*	0,64	0,47	0,50	0,20
715 Personalwesen und -dienstleistung	4	100,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	31	10,7	3	50,0	8	-11,1	*	*	0,26	0,32	0,33	0,50
723 Steuerberatung	13	85,7	-	-	14	27,3	-	-	1,08	1,57	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	4	-33,3	-	-	3	0,0	-	-	0,75	0,50	0,00	0,00
732 Verwaltung	50	-10,7	-	-	*	*	-	-	0,04	0,02	0,00	0,00
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	3	0,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	126	-2,3	5	-37,5	67	-9,5	13	18,2	0,53	0,57	2,60	1,38
811 Arzt- und Praxishilfe	77	-1,3	*	*	44	-13,7	7	40,0	0,57	0,65	7,00	1,67
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
823 Körperpflege	23	21,1	3	-40,0	16	-5,9	5	25,0	0,70	0,89	1,67	0,80
824 Bestattungswesen	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	18	-33,3	*	*	7	40,0	*	*	0,39	0,19	1,00	0,00
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	6	20,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,20	0,00	0,00
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	36	-33,3	-	-	4	-55,6	*	*	0,11	0,17	0,00	0,00
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
921 Werbung und Marketing	4	-42,9	-	-	*	*	-	-	0,25	0,29	0,00	0,00
923 Verlags- und Medienwirtschaft	3	-57,1	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	9	-55,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,05	0,00	0,00
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	*	-	-	*	*	*	*	1,00	1,00	0,00	0,00
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	16	-11,1	-	-	*	*	*	*	0,06	0,28	0,00	0,00
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00

**6.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	902	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	87	9,7
Kaufmann/-frau - Büromanagement	49	5,4
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	33	3,7
Fachverk.-Lebensm.handwerk - Fleischerei	30	3,3
Verkäufer/in	29	3,2
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	27	3,0
Fachkraft - Lagerlogistik	27	3,0
Kaufmann - Groß-/Außenhandel - Großh.	27	3,0
Medizinische/r Fachangestellte/r	24	2,7
Fachinformatiker/in - Systemintegration	23	2,6
übrige Berufe	546	60,5
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	1.258	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	75	6,0
Verkäufer/in	60	4,8
Medizinische/r Fachangestellte/r	59	4,7
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	47	3,7
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	44	3,5
Fachinformatiker/in - Systemintegration	39	3,1
Industriekaufmann/-frau	38	3,0
Automobilkaufmann/-frau	31	2,5
Industriemechaniker/in	29	2,3
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	29	2,3
übrige Berufe	807	64,2
männlich	806	100,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	45	5,6
Fachinformatiker/in - Systemintegration	35	4,3
Verkäufer/in	32	4,0
Industriemechaniker/in	29	3,6
Kaufmann/-frau - Büromanagement	28	3,5
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	26	3,2
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	24	3,0
Mechatroniker/in	23	2,9
Automobilkaufmann/-frau	23	2,9
Industriekaufmann/-frau	21	2,6
übrige Berufe	520	64,5
weiblich	452	100,0
Medizinische/r Fachangestellte/r	57	12,6
Kaufmann/-frau - Büromanagement	47	10,4
Verkäufer/in	28	6,2
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	20	4,4
Industriekaufmann/-frau	17	3,8
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	12	2,7
Hotelfachmann/-frau	11	2,4
Bankkaufmann/-frau	11	2,4
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	11	2,4
Friseur/in	11	2,4
übrige Berufe	227	50,2

**6.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Würzburg

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	125	100,0
Fachinformatiker/in - Systemintegration	11	8,8
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	11	8,8
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	7	5,6
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	5	4,0
Bäcker/in	5	4,0
Friseur/in	5	4,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	4	3,2
Maler/Lackierer - Gestaltung/Instandh.	4	3,2
Fachverk.-Lebensm.handwerk - Fleischerei	4	3,2
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	4	3,2
übrige Berufe	65	52,0
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	47	100,0
Verkäufer/in	3	6,4
Bankkaufmann/-frau	3	6,4
Friseur/in	3	6,4
Kfz.mechatroniker - Nutzfahrzeugtechnik	*	*
Mechatroniker/in	*	*
Bauzeichner/in	*	*
Maurer/in	*	*
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	*	*
Fachlagerist/in	*	*
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	*	*
übrige Berufe	24	51,1
männlich	35	100,0
Kfz.mechatroniker - Nutzfahrzeugtechnik	*	*
Mechatroniker/in	*	*
Bauzeichner/in	*	*
Maurer/in	*	*
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	*	*
Fachlagerist/in	*	*
Kaufmann/-frau - Büromanagement	*	*
Friseur/in	*	*
Fischwirt-Aquakultur u.Binnenfischerei	*	*
Fachprakt. Holzverarb.(§66BBiG/§42mHwO)	*	*
übrige Berufe	17	48,6
weiblich	12	100,0
Bankkaufmann/-frau	3	25,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	*	*
Verkäufer/in	*	*
Land- und Baumaschinenmechatroniker/in	*	*
Änderungsschneider/in	*	*
Medizinische/r Fachangestellte/r	*	*
Friseur/in	*	*
Zahntechniker/in	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
übrige Berufe	-	-

Methodische Hinweise und Definitionen

Aktuelle Informationen

Ausweis des vom Arbeitgeber erwarteten Schulabschlusses

Ab Berichtsmonat September 2017 weist die Berufsausbildungsstellen-Statistik den erwarteten Schulabschluss aus. Das Merkmal gibt Auskunft darüber, welchen Schulabschluss ein Arbeitgeber für eine bestimmte Ausbildungsstelle (mindestens) erwartet (Ohne Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, nicht relevant, Keine Angabe). Somit können der erwartete Schulabschluss für Berufsausbildungsstellen und der erreichten/angestrebte Schulabschluss der Bewerber verglichen werden, s. unten stehende Tabelle. Detailliertere Informationen hierzu bzw. zu weiteren Neuerungen der Berufsausbildungsstellen-Statistik ab 2018 finden sich im Methodenbericht [Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik Mai 2017](#)).

Betriebliche Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss und Bewerber nach erreichtem Schulabschluss (Sep. 2017; Deutschland)

Merkmal	Insgesamt	Ohne Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	nicht relevant / keine Angabe
Betriebliche Berufsausbildungsstellen							
gemeldet absolut	521.870	471	263.340	192.285	37.394	8.062	20.318
in %	100	0,1	50,5	36,8	7,2	1,5	3,9
unbesetzt absolut	48.937	84	29.987	12.103	3.595	455	2.713
in %	100	0,2	61,3	24,7	7,3	0,9	5,5
Bewerber							
gemeldet absolut	547.824	8.805	143.793	221.078	75.377	75.162	23.609
in %	100	1,6	26,2	40,4	13,8	13,7	4,3
unversorgt absolut	23.712	685	6.504	7.908	3.498	3.728	1.389
in %	100	2,9	27,4	33,4	14,8	15,7	5,9
Bewerber, die den jeweiligen oder einen höheren Schulabschluss aufweisen							
gemeldet	-	547.824	515.410	371.617	150.539	75.162	-
unversorgt	-	2.074	21.638	15.134	7.226	3.728	-
Berufsausbildungsstellen, die den jeweiligen oder einen niedrigeren Schulabschluss erwarten oder für die ein Schulabschluss nicht relevant ist.							
gemeldet	-	20.789	284.129	476.414	513.808	521.870	-
unbesetzt	-	2.797	32.784	44.887	48.482	48.937	-

Da der erwartete Schulabschluss für eine Stelle meist als Mindestanforderung des Arbeitgebers zu verstehen ist, können sich auf Ausbildungsstellen neben Bewerbern mit genau diesem Abschluss auch Bewerber mit höherem Abschluss bewerben (z. B. auf Stellen, die einen Hauptschulabschluss erwarten, auch Bewerber mit Realschulabschluss, Fachhochschul- oder Hochschulreife). Die Nachfrageseite besteht somit aus den Bewerbern mit genau dem erwarteten oder mit höherem Abschluss. Die entsprechende Angebotsseite setzt sich zusammen aus allen Berufsausbildungsstellen, die genau den jeweiligen Abschluss erwarten oder einen niedrigeren. Ein Beispiel: im Berichtsjahr 2016/17 hatten 371.617 gemeldete Bewerber mindestens einen Realschulabschluss. Ihnen standen 476.414 Berufsausbildungsstellen gegenüber, die höchstens einen Realschulabschluss erwarteten.

Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen

Die Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen weist ab Berichtsjahresende 2016/2017 Informationen zur Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen aus, für die ansonsten kein Verbleib bekannt ist.

Für die Bewerber ohne Angabe eines Verbleibs wird in der Tabelle 2.1 die Anzahl bzw. der Anteil derjenigen ausgewiesen, die zum Stichtag arbeitslos gemeldet waren. Hierzu gehören andere ehemalige Bewerber, also Personen, die ihre Ausbildungssuche bereits beendet haben, und unversorgte Bewerber, die – ebenfalls ohne Verbleibsinformationen – weiterhin nach einer Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz suchen.

Die Information über die Arbeitslosigkeit wird aus der Arbeitsmarktstatistik jeweils zum Stichtag der Bewerberstatistik aus der Arbeitsmarktstatistik ermittelt; es gelten die dort genannten Erhebungs- und Datenverarbeitungsregeln (vgl. [Glossar Arbeitsmarktstatistik](#) sowie [Qualitätsbericht Arbeitsmarktstatistik](#)).

Die Berichterstattung über die Arbeitslosigkeit von Bewerbern ohne Angabe eines Verbleibs erfolgt am Berichtsjahresende und über den Zeitraum der Nachvermittlung (Oktober - Dezember). Außerhalb dieses Zeitraums wird das Merkmal nicht ausgewiesen. Für nahezu 50 % der anderen ehemaligen Bewerber, die den Kontakt zur Arbeitsagentur oder zum Jobcenter ohne weitere Informationen beendet haben, liegt in den Prozessdaten keine ausbildungsbezogene Verbleibsinformation vor. Nunmehr lässt sich ein Viertel dieser Bewerber – etwa 10 % aller anderen ehemaligen Bewerber – als arbeitslos am Stichtag identifizieren. Unter den unversorgten Bewerbern liegt der Anteil der am Stichtag Arbeitslosen noch deutlich höher, nämlich bei etwa einem Drittel. Der Anteil zeigt, in welchem Ausmaß diese Personen Mehrfachoptionen bei der Beschäftigungssuche nutzen, also Arbeit oder Ausbildung suchen und arbeitslos sind.

Berichtsjahr 2016/2017**Bewerber für Berufsausbildungsstellen – Statistische Neuordnung der Versorgungsrelevanz von Maßnahmen und Praktika**

Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die

- einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder
- auf eine Ausbildung vorbereiten oder
- eine Ausbildung ersetzen oder
- das Ziel eines Berufsabschlusses haben.

Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindestdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand.

Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen. Bei einer simulierten Anwendung der Änderung für das Ausbildungsjahr 2015/2016 ergibt sich zum Berichtsjahresende (September 2016) eine Zunahme um ca. 1.100 unversorgte Bewerber, die bislang als Bewerber mit Alternative berücksichtigt wurden. Des weiteren ergeben sich geringfügige Verschiebungen bei dem Verbleib von geförderten zu ungeförderten Berufsausbildungen. Die Gesamtzahl der Bewerber und weitere Merkmale sind von der Änderung nicht betroffen.

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen (JC gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zKT) haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹⁾ nicht möglich.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt.

Definitionen**Berichtsjahr**

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Um alle Bewerber und Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den AA und JC gemeldet waren, abzubilden, werden Bewerber und Berufsausbildungsstellen jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, jeder Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die mindestens einmal während des Berichtsjahres gemeldet war, bleibt statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag längst beendet wurde.

[1] Gesamtangebot: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, unversorgten Bewerber.



Bewerber

Personenbezogene Ausdrücke wie „Bewerber“ bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute „weiblich“ oder „männlich“ kenntlich gemacht.

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtung, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen – wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung – entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungsuche werden unterschieden:

Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt. Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungsuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist. Wird die Ausbildungsuche fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.09. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.

Zu den unversorgten Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und JC gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den JC zKT wird für das Berichtsjahresende auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die zwischen dem regulären Zähltag Mitte September und dem 30. September erfasst wurden. Ergänzende Informationen finden Sie im Methodenbericht "Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009"

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Historie

Die regionale Zuordnung von Berufsausbildungsstellen erfolgt bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden ab September 2003 nach dem Wohnort ausgewertet. Ab dem Berichtsjahr 2006/2007 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungsuche) verarbeitet (bis 2005/2006: „nicht vermittelte Bewerber“). Ab dem Berichtsjahr 2007/2008 erfolgt eine tagesgenaue Erfassung von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und ihren Eigenschaften. Ab dem Berichtsjahr 2008/2009 werden in den Statistiken zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die durch Addition ermittelten Gesamtergebnisse (einschließlich der Daten der JC zKT) publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den JC zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Mit Beginn des Berichtsjahres 2015/2016 wird in den Statistiken über Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen die Neustrukturierung der berufskundlichen Gruppen berücksichtigt. Damit werden auch Ausbildungswege, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss ermöglichen („Abiturientenausbildungen“) zu den statistisch relevanten Ausbildungsberufen gezählt.

Einschränkungen wichtiger Merkmale

Die Einführung des operativen Vermittlungs- Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit (VerBIS) im Jahr 2006 ging mit konzeptionellen Änderungen einher. Die Dimensionen „Status der Ausbildungsuche“ sowie „Verbleibsart“ sind daher grundsätzlich nicht vergleichbar mit den entsprechenden Dimensionen der Berichtsjahre vor Oktober 2006. Eine Ausnahme bilden die „unversorgten Bewerber“ sowie die „einmündenden Bewerber“. Diese sind jeweils im Berichtsmonat September uneingeschränkt vergleichbar zu den entsprechenden Statusgruppen der Vorjahre.

Die tagesgenaue Berücksichtigung von Bewerberinformationen kann aus technischen Gründen erst ab Oktober 2007 erfolgen. Insofern sind die Ergebnisse des Berichtsjahres 2006/2007 nur mit leichten Einschränkungen vergleichbar mit den Ergebnissen ab Oktober 2007.

Die Gesamtsumme aus Daten der AA/JC gE und der JC zKT enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/JC gE als auch von JC zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden.

Solche Überschneidungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA eine Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Anzahl und Struktur der Überschneidungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde.

Ergänzende Informationen zu Überschneidungen bei den gemeldeten Bewerbern sowie bei JC zKT gemeldete unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind im Bericht „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“

http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_307948/Statischer-Content/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt.html

enthalten.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten keine Daten von JC zKT. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA/JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt. Auch auf regionaler Ebene tritt insoweit keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den AA und JC gE gemeldeten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den AA und JC gE gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- VJ Vorjahr
- nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
- * Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte
- 0 bzw. 0,0 mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)
- . kein Nachweis vorhanden
- x Nachweis ist nicht sinnvoll
- () Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt?



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.